

GEMEINDE
UNTERFLADNITZ

DEZEMBER 2006
AUSGABE 05/06

Information

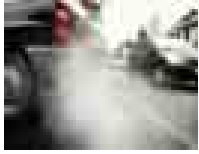
www.unterfladnitz.at - gemeinde@unterfladnitz.at

AMTLICHE MITTEILUNG



Im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten der Gemeinde wünsche ich allen Gemeindebewohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neue Jahr!

Bgm. Gerhard Hütter



Feinstaubverordnung Das Wichtigste im Überblick

Um das Feinstaubproblem in der Steiermark und v.a. im Großraum Graz in den Griff zu bekommen, trat am 1. Dezember 2006 die Feinstaubverordnung in Kraft (LGB1. Nr.131/2006).

Diese weißt 333 steirische Gemeinden als Feinstaub-Sanierungsgebiet aus, worunter auch die Gemeinde Unterfladnitz fällt.

Für diese Sanierungsgebiete beinhaltet die Verordnung Maßnahmen, die ergriffen werden, um den Feinstaubausstoß aus unterschiedlichen Quellen zu verringern. Im Speziellen handelt es sich dabei um Maßnahmen für Baumaschinen und um Geschwindigkeits- und Fahrbeschränkung für Schwerfahrzeuge und PKW mit Dieselmotoren. Ebenso findet sich darin ein gänzlich Verbot von Brauchtumsfeuern im Großraum Graz. Dazu zählen neben der Stadt Graz auch die Umlandgemeinden Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Grambach, Hart bei Graz, Hausmannstätten, Pirka, Raaba und Seiersberg.

Für die BürgerInnen werden v.a. die Fahrbeschränkungen von Bedeutung sein, die von 15.12.2006 bis 14.3.2007 im Großraum Graz ausgerufen werden können. Wenn nämlich die Feinstaubbelastung über mehrere

Tage hoch ist, tritt hier ein Fahrverbot für Diesel-PKW ohne Partikelfilter in Kraft. An solchen Fahrverbotstagen stehen zusätzliche Park&Ride-Plätze und Shuttlebusse zur Verfügung.

Details dazu, weitere Informationen, Ausnahmeregelungen von Fahrverboten, Informations- und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf www.feinstaub.steiermark.at bzw. in der dortigen FAQ-Liste, die Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen gibt. Diese Liste wird auch an alle Haushalte in Feinstaubsanierungsgebieten verschickt.

Wer ist von den Fahrverboten betroffen?

Fahrverbote gelten nur für Personenkraftwagen (Klasse M1) und Kombinationskraftwagen (Klasse M1), die mit Dieselmotoren angetrieben werden und kein Partikelreinigungssystem (Partikelfilter) besitzen bzw. den Partikelemissionswert der EURO4-Norm nicht einhalten. Für diese gibt es aber auch Ausnahmeregelungen.

Für wen gelten Ausnahmen vom Fahrverbot?

Von Fahrverboten betroffen sind wie erwähnt nur Diesel-PKW ohne Partikelreinigungssystem. Die wichtig-

sten Ausnahmen:

1. Fahrgemeinschaften mit mindestens 2 Personen (Fahrer/in und eine weitere Person). Eine Weiterfahrt nach Ausstieg der mitfahrenden Person ist nicht gestattet! Auf www.compano-steiermark.at bzw. www.mitfahrboerse.st (siehe auch Kapitel 4) kann man Fahrgemeinschaften anbieten bzw. nutzen.
2. Personenkraftwagen und Kombinationskraftwagen mit Dieselmotoren, die über einen Nachweis (z.B. Zulassungsschein) verfügen, dass der Partikelwert der Abgase kleiner gleich 0,025g/km ist. Dazu zählen im Normalfall EURO4 PKW.
3. Ladetätigkeit in Ausübung einer gewerblichen Tätigkeit.
4. Fahrzeuge, die gemäß §29b StVO 1960 von stark gehbehinderten Personen gelenkt werden oder in denen diese Personen befördert werden.



Heizkostenzuschuss 2006

Beantragung noch bis 30.12.2006 möglich!

Informationen im Gemeindeamt!

Parteienverkehr zum Jahreswechsel

Das Gemeindeamt ist für den Parteienverkehr von

- Mittwoch, den 27. Dezember bis Freitag den 29. Dezember und von
- Dienstag, den 2. Jänner bis Freitag, den 5. Jänner

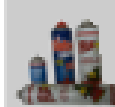
jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr Termine 2006

Bitte entnehmen Sie den Müllabfuhrkalender 2007 aus diesem Rundschreiben!



MÜLLABFUHR 2007 KALENDER



Restmüll

**Gelber
Sack**

**Alt-
Papier**
Tour
Unterfladnitz

**ASZ
Wollsdorf**

| | Restmüll | Gelber Sack | Alt-Papier Tour Unterfladnitz | ASZ Wollsdorf |
|------------------|--------------------------|-------------|-------------------------------|---------------|
| Jänner | 19.01.2007 | - | 19.01.2007 | 05.01.2007 |
| Februar | 16.02.2007 | 06.02.2007 | - | 02.02.2007 |
| März | 16.03.2007 | 20.03.2007 | 16.03.2007 | 02.03.2007 |
| April | 13.04.2007 | - | - | 06.04.2007 |
| Mai | 11.05.2007 | 02.05.2007 | 11.05.2007 | 04.05.2007 |
| Juni | 08.06.2007 | 12.06.2007 | - | 01.06.2007 |
| Juli | 06.07.2007 | 24.07.2007 | 06.07.2007 | 06.07.2007 |
| August | 03.08.2007 31.08.2007 | - | 31.08.2007 | 03.08.2007 |
| September | 28.09.2007 | 04.09.2007 | - | 07.09.2007 |
| Oktober | 25.10.2007 ! | 16.10.2007 | 24.10.2007 ! | 05.10.2007 |
| November | 23.11.2007 | 27.11.2007 | - | 02.11.2007 |
| Dezember | 21.12.2007 | - | 21.12.2007 | 07.12.2007 |

Das ASZ Wollsdorf ist in der Zeit von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet!

Altpapiercontainer sind am Abfuhrtagum spätestens 6.00 Uhr bereit zu stellen!

Die Abfuhrtermine finden Sie auch im Internet unter www.unterfladnitz.at (Bürgerservice-Umwelt)

Altstoffsammelzentrum Wollsdorf

Entsorgungsbeiträge 2007



Altöl

Motor- Getriebe-, Hydrauliköle
über 20 kg.

€ 0,50/kg



Ölfilter

€ 3,50/Stk



Reifen

PKW-Reifen ohne Felgen

€ 1,50/Stk

PKW-Reifen mit Felgen

€ 2,50/Stk



größere Reifen bis 28 Zoll

€ 8,00/Stk

Reifen über 28 Zoll

€ 12,00/Stk

PKW-Reifen ab 16 Zoll

€ 4,50/Stk

(Stand Dezember 2006)



Für Kühlschränke, Gefrierschränke, Fernsehgeräte, Monitore und Leuchtstofflampen sind keine Entsorgungsbeiträge mehr zu leisten!

Für bereits bezahlte Beträge für Kühl- und Gefrierschränke kann die Rückvergütung bei Abgabe des alten Gerätes im Altstoffsammelzentrum beantragt werden.

Infos im Internet unter <http://www.ufh.at>

Damit nicht auch der Christbaum brennt ... Zivilschutztipps für Advent und Weihnachten

In wenigen Tagen ist Weihnachten und dann erstrahlt auch der Christbaum wieder im Lichterglanz. Brandgefährlich kann dies allemal sein, werden nicht entsprechende Vorkehrungen getroffen. Damit die Weihnachtszeit nicht durch einen brennenden Adventkranz oder Christbaum zum Inferno wird, sollten einige Dinge beachtet werden.

Seien sie sich der Gefahr bewusst:
Wer vorbereitet ist, kann schnell handeln:

1. Eimer Wasser oder Sand: In der Nähe des Christbaumes oder Adventkranzes sollte immer ein Eimer mit Wasser oder Sand bereit stehen. Nur so kann man im Ernstfall schnell handeln.

2. Feuerlöscher: Jedes Familienmitglied sollte wissen, wo der Feuerlöscher hängt. Mit der Bedienung des Feuerlöschers sollte man sich rechtzeitig vertraut machen.

3. Notrufnummern: Die Nummer 122 sollte sich die ganze Familie

einprägen. Auch die Nummern der Einsatzkräfte sollten bekannt sein: Rettung 144, Polizei 133, Euronotruf 112.

Tipps, damit zu Weihnachten nicht die Feuerwehr kommen muss:

1. Kerzen: Lassen Sie brennende Kerzen nie allein.

2. Fluchtwege: Diese sollen auf keinen Fall versperrt oder zugestellt sein. Jeder sollte den Weg ins Freie kennen.

3. Trockene Zweige entfernen: Trockenen Zweige sollten nach dem

Fest so schnell wie möglich entfernt werden. Wenn schon Zweige vertrocknet sind, keine Kerzen anzünden.

4. Richtiger Untersatz: Nur unbrennbare Untersätze verwenden.

5. Sicherheitsabstand: Stellen Sie den Christbaum in einem genügend großen Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien, wie Vorhängen, Dekorationen, Möbeln und ähnlichem, auf.

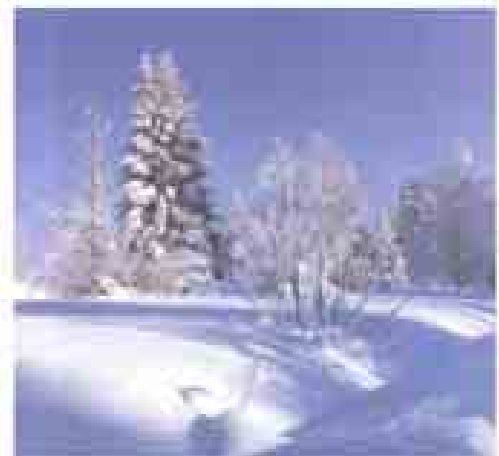
6. Kinder: Kinder interessieren sich besonders für Feuer. Bewahren Sie Zündhölzer und Feuerzeuge gut und sicher auf.



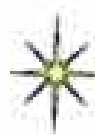
Allen Bewohnern
der Gemeinde Unterfladnitz
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Jahr 2007!

Ihre Gemeinderäte der ÖVP Unterfladnitz!

Egm. Gerhard Hütter
Vzbgm. Franz Hierzer
Adolf Auer, Alfred Passath
Ingrid Perl, Werner Reisenhofer
Josef Scharler, Sonja Schwarz
Martin Zirbisegger



Ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest
sowie Erfolg und vor allem Gesundheit
für das neue Jahr



wünschen Ihnen
Ihre **SPÖ**-Gemeinderäte

GK Maufred Wagner

GR Werner Rosenberger
GR Gerhard Kretnu

GR Helmut Karner
GR Peter Jantscher

Hauskrankenpflegeverein - Info

Pflege und Betreuung unserer älteren Generation ist in aller Munde.

Sie haben einen Angehörigen der alleine lebt aber mit der Haushaltsführung überfordert ist?
Der Vater oder die Mutter brauchen nach einem Krankenhausaufenthalt Pflege und Unterstützung?
Ihr Partner kann sich nach einer Erkrankung nicht mehr selbst versorgen?
Sie merken, dass es ihnen immer schwerer fällt ihren Alltag ohne Hilfe zu bewältigen!

Dies alles und viele andere Ursachen können ein Grund sein, dass in ihrem Leben Veränderungen notwendig sind.

Nehmen sie mit uns Kontakt auf! Wir sind ihnen behilflich um mit den Veränderungen besser zurechtzukommen, damit sie möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können.

Die Hauskrankenpflege St. Ruprecht/Raab besteht bereits seit 15 Jahren und wird in den Gemeinden Albersdorf/Prebuch, Etztersdorf/Rollsdorf, Mitterdorf, St. Ruprecht und Unterfladnitz angeboten.



Unser Team setzt sich aus Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern, (DGKS) Pflegehilfe (PH) und Heimhilfe (HH) zusammen.

Die Diplomkrankenschwestern führen die Pflege und Betreuung von kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen in enger Zusammenarbeit mit den Angehörigen und den betreuenden Ärzten durch.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung über den Einsatz und die Organisation von Hilfsmitteln, Beratung zur Krankheitsvorbeugung und Gesunderhaltung, sowie Anleitung und Unterstützung von Angehörigen. Die Betreuung und Begleitung Schwerstkranker und Ster-

bender und ihrer Angehörigen ist ein weiteres Aufgabengebiet der Hauskrankenpflege.

Die Pflegehelfer unterstützen die Diplomschwester in ihrer Arbeit.

Aufgaben der Heimhilfe: Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen bei der Führung des Haushaltes und der Abwicklung von Aktivitäten des täglichen Lebens, wie Reinigen und Beheizen der Wohnung, Erledigungen von Besorgungen, Essenzustellung u.v.m..

Die Finanzierung unserer Dienstleistungen erfolgt durch Land, Gemeinden und einem Selbstkostenanteil des Pflegebedürftigen, der sozial gestaffelt ist und sich nach seinem Einkommen richtet.

Wie erreichen sie uns?

HKP-St. Ruprecht
Untere Hauptstraße 19, 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel u. Fax: 03178 3291, e-mail: hkp-st.ruprecht@aon.at

Unser Büro ist von Mo-Fr in der Zeit von 11:30-13:00 besetzt. In der übrigen Zeit können sie uns eine Nachricht am Anrufbeantworter hinterlassen.



Ein frohes Weihnachtsfest, sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr

wünscht
Ihr FPÖ-Gemeinderat

Ernst Leiner



Rückblick auf den Tag der Offenen Tür des neuen Gemeindezentrums

Nach einer nur einjährigen Bauzeit konnte das Gemeindezentrum Unterfladnitz fertig gestellt und am 20.11.2006 bezogen werden. Beim anschließenden **Tag der offenen Tür** am 26.11.2006 konnten sich zahlreiche Besucher, welche nicht nur aus der Gemeinde Unterfladnitz stammten, von der Funktionalität des neuen Gebäudes überzeugen.

Die meisten waren überrascht von dem was sie im Inneren zu sehen bekamen. Bei Aufstrichbroten, Äpfeln und verschiedenen Getränken konnte man das ganze Gebäude erkunden. Auch der verantwortliche Architekt und sein Mitarbeiter waren vor Ort und standen den Besuchern Rede und Antwort.

Die **Ortsbäuerinnen**, bei denen ich mich auf diesem Wege nochmals herzlich für ihre Unterstützung bedanken möchte, haben für mit heimischen Produkten für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Sehr beeindruckt waren alle von ausgestellten Werken der Künstler aus

unserer Gemeinde - Frau **Brandl** Martina, Frau **Meitz** Hermine und Herrn **Schaden** Johann (alle aus Wollsdorf), Frau **Pfeiffer** Ingrid (Neudorf) sowie Frau **Rosenberger** Gertrude (Unterfladnitz). Frau **Rieger** Johanna aus Kühwiesen stellte wunderschöne Kerzen aus. Allen Künstlern ein herzliches Danke.

All jene, die am 26. November keine Zeit hatten, das Gemeindezentrum zu besichtigen, möchte ich hiermit einladen, ins Gemeindeamt zu kommen und sich alles in Ruhe anzuehen.





Herbergsuche in Unterfladnitz

Die Herbergsuche in Unterfladnitz, Neudorf und Wolga findet in Form einer Sternwanderung aus den einzelnen Ortschaften am **23.12.2006** statt. Treffpunkte sind jeweils um 16.30 Uhr

- beim Dorfkreuz in Wolga
- beim Lohr-Kreuz in Neudorf
- bei Familie Kreim in Unterfladnitz

Die gemeinsame Andacht findet um 17.00 beim Dorfkreuz Unterfladnitz statt. Anschließend sind alle zu Glühwein, Tee und Keksen eingeladen.

Keksbacken für Kinder

Am **Freitag, den 22. Dezember um 14.00 Uhr** sind alle Kinder zum großen Kekse-Backen ins neue Gemeindezentrum eingeladen. Ein Teil der Kekse soll dann von den Kindern bei der Herbergsuche serviert werden. Der andere Teil kann von den Kindern mit nach Hause genommen werden.

Bitte unbedingt Hausschuhe mitnehmen!



Müllabfuhr- termine

Restmüll:

- 22.12.2006
- 19.01.2007

Gelber Sack:

- 27.12.2006
- 06.02.2007

ASZ Wollsdorf:

- 05.01.2007

Altpapier:

- 19.01.2007

Erfolgreiches Jahr für die Marktkapelle St. Ruprecht/Raab



Die Marktkapelle im Internet: www.marktkapelle.at

2006 war für die Marktkapelle ein äußerst erfolgreiches Jahr. Bereits das **Frühjahrswunschkonzert** war bestens besucht und das Publikum mit den Leistungen der Kapelle sehr zufrieden. Im Rahmen des Breiteggfestes wurde vom Frühschoppenerlös ein Betrag von **€ 1500,-** für die **Renovierung der Breitegger Kirche** zur Verfügung gestellt und zugunsten der Pfarre auf den Mehlspeisen- und Kaffeestand verzichtet.

Mit jungen, engagierten Musikern gelang es bei einer **Marschmusikbewertung in Tirol** einen sehr guten Erfolg zu erspielen. Auch beim **Wertungsspiel** der Blasmusikkapellen des Bezirkes Weiz wurde die Leistung der Musikerinnen und Musiker mit einem sehr guten Erfolg bewertet.

Zum Abschluss des Jahres findet noch das traditionelle **Neujahrsspielen** statt. Am 28. Dezember werden heuer die Ortschaften Oberdorf, Karberg, Pichl, Wolfgruben und am 30. Dezember der Markt St. Ruprecht besucht. Bereits im Voraus möchte sich die Marktkapelle bei allen für die wohlwollende Aufnahme und die Unterstützung bedanken.